

Münster, 18.06.2024

Änderungsantrag zum A-R/0035/2024:

Ökologische Flächenverpachtung

Gemeinsamer Antrag der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP und die Linke Ratsfraktion Münster

1. Der Rat stellt fest, dass der Antrag A-R/0062/2021 von Bündnis90/ Die Grünen/ GAL, SPD und Volt „Münster übernimmt Verantwortung für den Artenschutz – durch ökologische Vergabe landwirtschaftlicher Flächen“ vom 15.Juni 2021 bisher nur teilweise **nicht** umgesetzt wurde.

Neu 2: Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen Pachtverträgen ab dem Pachtjahr 2024/25 auf freiwilliger Basis auf eine Quote für Brachflächen von 20% hinzuwirken. Die Art der Brachen soll sich dabei an den Empfehlungen zur naturschutzfachlichen Umsetzung der Konditionalitätenbrache orientieren, die von WLV, NABU, LWK NRW, Stadt Münster und Stiftung Westfälischer Kulturlandschaft im Runden Tisch Biodiversität erarbeitet wurden. Dazu ist als Kompensation ein Pachtzinserlass in einem begünstigendem Maße vorzusehen.

Neu 3 (alt 2). Die Verwaltung ändert sämtliche Pachtverträge für städtische Ackerflächen, so dass ab dem Pachtjahr 2025/26 (Beginn 1. November 2025) 20% der verpachteten Fläche als Brache verbleiben müssen **und kein Glyphosat eingesetzt werden darf**. ~~Jährlich ist lediglich eine Bodenbearbeitung durch den Pächter zulässig.~~ **Neu abgeschlossene Verträge sollen möglichst mehrjährig abgeschlossen werden.**

Neu 4 (alt 3). Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen relevanten Stakeholder:innen (u. a. NABU-Station Münsterland, Landwirtschaftskammer und WLV) ein Konzept für die Verpachtung in den Folgejahren zu erstellen, das ab **2025/26** für die städtischen Ackerflächen umgesetzt wird. **Für die Präsentation von Zwischenergebnissen wird ein entsprechendes Gesprächsformat (Hearing) nach der Sommerpause stattfinden.** Das Konzept soll **spätestens Ende 2024 vorliegen und beschlossen werden sowie insbesondere folgende Punkte enthalten:**

- Priorisierung der Flächen nach ökologischer Wertigkeit,

- Kriterien für die Vergabe von Pachtflächen, die ökologische, **regenerative** und soziale Aspekte in den Vordergrund stellen,
- Umstellung auf mehrjährige Pachtverträge,
- **Überprüfung der Größe der Schläge,**
- erwartbare finanzielle Auswirkungen für die Stadt Münster bei Umstellung der Verpachtungspraxis
- erwartbare Auswirkungen auf das vom Rat der Stadt Münster beschlossene Ziel Klimaneutralität 2030.

gez.

Sylvia Rietenberg
Christoph Kattentidt
Dr. Leandra Praetzel
und Fraktion

Lia Kirsch
Hedwig Liekefedt

Helene Goldbeck
Martin Grewer